

Antwort
der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage Nr. 1420
der Abgeordneten Andrea Johlige
Fraktion DIE LINKE
Landtagsdrucksache 6/3427

Anschläge auf Abgeordneten- und Parteibüros, 4. Quartal 2015

Wortlaut der Kleinen Anfrage Nr. 1420 vom 02.02.2016:

In der kürzeren Vergangenheit ist es wiederholt zu Anschläge auf bzw. Beschädigungen von Abgeordneten- und Parteibüros gekommen.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Anschläge auf bzw. Beschädigungen von Abgeordnetenbüros von Landtags- und Bundestagsabgeordneten sind der Landesregierung im 4. Quartal 2015 sowie auf Parteibüros im gleichen Zeitraum bekannt geworden? (Um detaillierte Auflistung hinsichtlich Tatort, Zeit, Delikt, Geschädigtem und Zuordnung zu einem Phänomenbereich wird gebeten!)
2. Welche dieser Taten konnten aufgeklärt werden? Wie viele Tatverdächtige wurden dabei ermittelt?
3. Welche Erkenntnisse hat die Landesregierung zu den Tätern und hinsichtlich der Tatmotive der aufgeklärten Fälle?
4. Gab es Nachmeldungen von Straftaten im Sinne der Frage 1, die bei den Antworten zu Anfragen zu diesen Taten in den vorangegangenen Zeiträumen noch nicht berücksichtigt werden konnten? Wenn ja, wird um detaillierte Auflistung hinsichtlich Tatort, Zeit, Delikt, Geschädigtem und Zuordnung zu einem Phänomenbereich gebeten!
5. Gab es bei Taten im Sinne der Frage 1 aus vorangegangenen Zeiträumen Ermittlungserfolge, die bei Antworten zu Anfragen zu diesen Taten in den vorangegangenen Zeiträumen noch nicht berücksichtigt werden konnten? Wenn ja welche und wie viele Tatverdächtige wurden dabei ermittelt?
6. Hat sich Lageeinschätzung der Landesregierung hinsichtlich der Sicherheitslage der Abgeordnetenbüros von Landtags- und Bundestagsabgeordneten zu den vorangegangenen Anfragen geändert? Wenn ja, inwiefern und welche Schritte unternimmt die Landesregierung, um die Sicherheitslage von Abgeordnetenbüros zu verbessern?

Namens der Landesregierung beantwortet der Minister des Innern und für Kommunales die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:

Zur Erhebung der Fallzahlen für den Betrachtungszeitraum 1.10.2015 bis 31.12.2015 wurden alle im Rahmen des „Kriminalpolizeilichen Meldedienstes in Fällen Politisch motivierter Kriminalität“ (KPMD-PMK) gemeldeten Straftaten ausgewertet. Da Abgeordneten- und Parteibüros keine meldepflichtigen (katalogisierten) Daten zu Grunde liegen, ist mittels „Freitextrecherche“ in den einzelnen Sachverhaltsdarstellungen zu den Straftaten nach entsprechenden Begrifflichkeiten, wie „Partei“, „Büro“ und „Abgeordnete(r)“ gesucht worden. Unter Anschläge auf Abgeordneten- und Parteibüros sind im Sinne dieser Auswertung die Straftaten zu verstehen, die sich unmittelbar gegen Gebäude, Büroräume, Briefkästen sowie Schaukästen mit Werbematerial richten.

Frage 1:

Wie viele Anschläge auf bzw. Beschädigungen von Abgeordnetenbüros von Landtags- und Bundestagsabgeordneten sind der Landesregierung im 4. Quartal 2015 sowie auf Parteibüros im gleichen Zeitraum bekannt geworden? (Um detaillierte Auflistung hinsichtlich Tatort, Zeit, Delikt, Geschädigtem und Zuordnung zu einem Phänomenbereich wird gebeten!)

zu Frage 1:

Für den Berichtszeitraum wurden insgesamt 14 derartige Straftaten gemeldet. Es handelt sich dabei überwiegend um Sachbeschädigungen gem. § 303 StGB. Eine detaillierte Auflistung einzelner Grunddaten zu diesen Straftaten, wie Tatzeit, Tatort, Delikt etc. sind in der Anlage dargestellt.

Frage 2:

Welche dieser Taten konnten aufgeklärt werden? Wie viele Tatverdächtige wurden dabei ermittelt?

Frage 3:

Welche Erkenntnisse hat die Landesregierung zu den Tätern und hinsichtlich der Tatmotive der aufgeklärten Fälle?

zu den Fragen 2 und 3:

In einem der 14 Fälle konnte ein Tatverdächtiger ermittelt werden.

So handelt es sich in dem unter der Nr. 7 der Anlage aufgeführten Fall um einen männlichen Tatverdächtigen im Alter von 27 Jahren, zu dem polizeiliche Erkenntnisse bereits im Vorfeld der Tat vorgelegen hatten. Mit dieser als politisch motiviert eingestuftem Tat ist er erstmalig in diesem Deliktsfeld in Erscheinung getreten.

Frage 4:

Gab es Nachmeldungen von Straftaten im Sinne der Frage 1, die bei den Antworten zu diesen Taten in den vorangegangenen Zeiträumen noch nicht berücksichtigt werden konnten? Wenn ja, wird um detail-

lierte Auflistung hinsichtlich Tatort, Zeit, Delikt, Geschädigtem und Zuordnung zu einem Phänomenbereich gebeten!

zu Frage 4:

Bis zum 31.01.2016 sind keine weiteren Straftaten im Sinne der Fragestellung bekannt geworden.

Frage 5:

Gab es bei Taten im Sinne der Frage 1 aus vorangegangenen Zeiträumen Ermittlungserfolge, die bei Antworten zu Anfragen zu diesen Taten in den vorangegangenen Zeiträumen noch nicht berücksichtigt werden konnten? Wenn ja welche und wie viele Tatverdächtige wurden dabei ermittelt?

zu Frage 5:

Zu den bereits gemeldeten Fällen in den Kleinen Anfragen Nr. 459, 913 und 1209 sind keine weiteren Tatverdächtigen ermittelt worden.

Frage 6:

Hat sich Lageeinschätzung der Landesregierung hinsichtlich der Sicherheitslage der Abgeordnetenbüros von Landtags- und Bundestagsabgeordneten zu den vorangegangenen Anfragen geändert? Wenn ja, inwiefern und welche Schritte unternimmt die Landesregierung, um die Sicherheitslage von Abgeordnetenbüros zu verbessern?

zu Frage 6:

Die Lageeinschätzung hat sich hinsichtlich der Sicherheitslage der Abgeordnetenbüros von Landtags- und Bundestagsabgeordneten seit der Beantwortung der Kleinen Anfrage Nr. 459 nicht geändert.

lfd. Nr.	Datum	Tatort	Landkreis/kreisfreie Stadt	§§	Begehungsweise	geschädigte Partei	geklärt	Phänomenbereich
1	04.10.2015	Bernau bei Berlin	Barnim	303	Parteibüro - Beschädigen des Briefkasten	DIE LINKE	nein	PMK -rechts-
2	04.10.2015	Brandenburg an der Havel	Brandenburg an der Havel	303	Parteibüro - Beschädigen einer Fensterscheibe	AfD	nein	PMK -nicht zuzuordnen-
3	13.10.2015	Falkensee	Havelland	303	Parteibüro - Beschädigen einer Verglasung	DIE LINKE	nein	PMK -rechts-
4	15.10.2015	Perleberg	Prignitz	241	Parteibüro - Einwerfen von Fensterscheiben mittels Ziegelsteinen und schmieren von Parolen	DIE LINKE, CDU	nein	PMK -nicht zuzuordnen-
5	21.10.2015	Bad Belzig	Potsdam-Mittelmark	303	Parteibüro - Schmieren von Parolen auf Fenster und Briefkasten	PIRATEN-PARTEI	nein	PMK -nicht zuzuordnen-
6	21.10.2015	Rangsdorf	Teltow-Fläming	185	Parteibüro - Beschädigen einer Fensterscheibe	AfD	nein	PMK -nicht zuzuordnen-
7	27.10.2015	Perleberg	Prignitz	241	Parteibüro - Beschädigen des Briefkasten und Bedrohung eines Mitarbeiters	AfD	ja	PMK -links-
8	28.10.2015	Prenzlau	Uckermark	303	Partelbüro - Anbringen von Aufklebern	SPD	nein	PMK -rechts-
9	31.10.2015	Falkensee	Havelland	303	Parteibüro - Schmieren von Parolen auf Fenster und Fassade	AfD	nein	PMK -nicht zuzuordnen-
10	31.10.2015	Fürstenwalde/Spree	Oder-Spree	303	Parteibüro - Beschmieren der Fassade	DIE LINKE	nein	PMK -nicht zuzuordnen-

lfd. Nr.	Datum	Tatort	Landkreis/kreisfreie Stadt	§§	Begehungsweise	geschädigte Partei	geklärt	Phänomenbereich
11	01.11.2015	Hönow	Märkisch-Oderland	303	Parteibüro - Schmieren von Parolen auf Eingangstür und Fassade	AfD	nein	PMK -links-
12	04.11.2015	Ludwigsfelde	Teltow-Fläming	303	Parteibüro - Beschädigen Fensterscheibe und Briefkasten	AfD	nein	PMK -links-
13	21.11.2015	Kyritz	Ostprignitz-Ruppin	303	Parteibüro - Beschädigen einer Fensterscheibe	DIE LINKE	nein	PMK -rechts-
14	03.12.2015	Perleberg	Prignitz	185	Parteibüro - Anbringen von Aufklebern	AfD	nein	PMK -links-